

## **Änderungsantrag Nr.**

TE049

**Beantragt von**

Big Arne

**Programm**

Parteiprogramm

**Schlagworte Pro**

**Schlagworte Contra**

**Beantragte Änderungen**

Erweiterung des Punktes Bildung in einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft im Parteiprogramm

(Alt) Jeder Mensch hat das Recht auf freien Zugang zu Information und Bildung. Dies ist in einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft essentiell, um jedem Menschen, unabhängig von seiner sozialen Herkunft, ein größtmögliches Maß an gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen. Mit diesem Ziel ist das Hauptanliegen institutioneller Bildung die Unterstützung bei der Entwicklung zur mündigen, kritischen und sozialen Person.

(Neu) Jeder Mensch hat das Recht auf freien Zugang zu Information und Bildung. Dies ist in einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft essentiell, um jedem Menschen, unabhängig von seiner sozialen Herkunft, ein größtmögliches Maß an gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen. Mit diesem Ziel ist das Hauptanliegen institutioneller Bildung die Unterstützung bei der Entwicklung zur mündigen, kritischen und sozialen Person. Wir wollen dieses Ziel erreichen, in dem wir die Belange der Lernenden in den Vordergrund stellen.

### **Begründung**

Im Bereich der Bildung (insbesondere bei anderen Parteien aber auch bei uns) werden oft dogmatische Ansätze ins Spiel gebracht, die dann un- oder wenig reflektiert verfolgt werden. Dabei wird nicht danach gefragt, ob die Ansätze gut für die Lernenden sind oder nicht bzw. es werden Experimente mit unklarem Ausgang gefordert. Niedersachsen musste am Leid der Schüler erfahren, dass es auf keinen Fall egal ist, ob die Bildungskonzepte der Politik sich am Wohl der Lernenden orientieren oder nicht. Dieser Antrag nimmt besonders Bezug auf den wohl bekannten und begründeten Anlass Nds. 12-Jahre-Abi und dort auf dessen dilletantische Einführung. Um solchen Desastern vorzubeugen sollten die Belange der Lernenden in Bildungseinrichtungen im Vordergrund stehen.

Es geht an dieser Stelle natürlich nicht darum irgendetwas zu verhindern, sondern mit Maß die Auswirkungen künftiger Änderungen auf die Lernenden abzuschätzen, bevor neue Programmpunkte aufgenommen werden oder Forderungen aufgestellt bzw. Reformen geplant werden. Negative Auswirkungen von Veränderungen müssen vorher erkannt und weitestgehend ausgeschaltet werden. Die Ergänzung ist außerhalb der erwünschten Wirkung unschädlich und breit tragfähig.

Dieser eine Satz verhindert - wenn man sich an ihn hält - weder Gesamtschulen, noch 12jahres Abitur, weder Homeschooling noch Orientierungsstufen. Er hätte aber bei entsprechender Berücksichtigung in Nds. dazu geführt, dass

- vor dem 12-Jahre-Abitur die Lehrpläne entrümpelt werden
- die Frage nach 13-Jahres-Gesamtschulabi vorher durchdacht wäre
- faire Übergangsregelungen zur Vermeidung von Härten geplant wären
- und ... und ... und ...

Zusätzlich verschafft uns dieser eine Satz im Bereich Bildung ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu den etablierten Parteien, die zwar immer wieder Behaupten im Sinne der Lernenden zu handeln, aber es wenn überhaupt nur unter "ferner liefen" im Programm haben. Es lässt sich somit auch gut zur Positionierung am Wahlkampfstand verwenden, soviel noch zu praktischen Erwägungen.

Wichtig ist nur Folgendes: Die Belange der Lernenden in den Vordergrund zu stellen, bedeutet nicht ein Paradigma, dem man sklavisch hinterherlaufen sollte. Es soll nur so sein, dass man immer über Veränderungen im Bildungsbereich nachgedacht wird, weder der gesunde Menschenverstand abgeschaltet wird, noch die Belange der Lernenden auf welchem Altar auch immer geopfert werden. Nachdenken und Abwägen bleibt angesagt. Effektiv gibt dieser Satz keine Lösungen, aber er wirft Fragen auf, die man besser beantworten sollte, bevor man mit was auch immer auf die Bildung losgeht um sie zu verbessern. [Big Arne](#) 22:42, 16. Apr. 2010 (CEST)

Anmerkung: Nachdem ich einige Anregungen zur Verbesserung des Textes erhalten habe - und das bei nur einem Satz ;o) - habe ich mich entschieden, den Antragstext abzuändern, Begründung s. u. [Big Arne](#) 22:42, 16. Apr. 2010 (CEST)